



24. Februar 2018

## Harmonikaschule Altenberg „Workshops“ – „Jubiläum 200. Schüler/in“ – „Stammtisch“

Ein ganzer Tag im Zeichen der Harmonika!

Im Vordergrund standen heute gleich 4 Themen, also alles auf Harmonika programmiert. Der Tag fand im Tagungs- und Seminarhotel Hirt, in Deißlingen, statt.

Einer der Höhepunkte an dem Tag war sicherlich die Ehrung unserer 200. Schüler-in, aber dazu später mehr.

Begonnen haben wir am Vormittag mit einer weiteren Veranstaltung zum Thema: „Hören-Kontrollieren-Auswendigspielen“.

Der Inhalt im technischen Teil vormittags war auf die Anwendung der Aufnahme- und Abspielgeräte ausgerichtet, wobei der Fokus nicht nur auf die technische Erklärung der Geräte abzielt, sondern vielmehr die praktischen Anwendungs- und Übungsmöglichkeiten in den Vordergrund gestellt wurden. „Hören-Hören-Hören“

Nachmittags fand dann Teil 1 unserer geplanten Reihe zum Thema: „Musiktheorie – Auswendigbegleiten – Hören“ statt.

Es waren sehr viele Themen und alle Teilnehmer waren interessiert bei der Sache, wodurch die Zeit rasend schnell verging und wir einen kurzweiligen Samstag erlebten. Im Gegenteil, der Zeitrahmen hat einfach nicht gereicht, um alles im Detail zu zeigen. Das hat uns dazu veranlasst, über weitere und jeweils detailliertere Workshops nachzudenken und diese zu planen.

Es wurden bei diesem Workshop folgende Themen bearbeitet:

- Grundlagen der Musiktheorie, was ist eine Tonleiter, was ist der Quintenzirkel, etc.
- wie entstehen Töne bei der Harmonika, wie bekommt man diese schön gespielt, was ist hierbei ausschlaggebend; Artikulation - Dynamik
- das Gehör mit geschlossenen Augen so zu trainieren, dass ein Harmoniewechsel in einfachen Musikstücken nicht auswendig gelernt wird, sondern mit dem Gehör erkannt wird
- Tonleitern 1- und 2-stimmig, daraus resultierend ein einfaches Lied komponieren
- wie ich mit dem Bass, den Basswechseln und den Sprüngen sicherer und rhythmischer werde und gleichzeitig mehr als 100 Stücke üben kann
- wie man eine einfache Nachschlagbegleitung nach Gehör mitspielt „Zuwspielen“
- warum es sich immer lohnt die Übungen und Lieder auch anzuhören
- einfache Kinder- und Volkslieder nach Gehör nachspielen, begleiten und mitsingen
- etc.



24. Februar 2018

Insgesamt stellte der Workshop nachmittags den Start in eine Reihe geplanter Veranstaltungen zu diesem Thema dar, welche kurz- und mittelfristig vorgesehen sind.

Grundsätzlich sind die Workshops nicht zwingend für folgende Workshops als Grundlage/ Voraussetzung notwendig, sondern die Themen werden immer für alle verständlich aufbereitet und die einzelnen Teile / Module sollen sich ergänzen, aber eigenständig sein.

Wir werden die folgenden Themen einzeln und gezielt in weiteren Veranstaltungen vertiefen: Musiktheorie – Auswendigspielen – Zuwispielen/Begleiten – Hören – .....

Uf Schwäbisch gsaid: idda mit da Aigle/Glotzbebbal

„nagucka-naigloddza-alinsa“

sondern mit da Aura/Leffl

„nalose-losna-ahera-zuahera“

Nachdem wir gegen 19:30 den Workshop beenden konnten, starteten wir nahtlos in den geselligen Harmonikaabend, zu welchem ca. 35 Harmonikaspieler-innen anwesend waren. Jeder zeigte das Gelernte und wir bekamen tolle Vorträge zu hören. SUPER - weiter so!

Der Höhepunkt des Tages war dann, am Abend, die Ehrung der 200. Schüler-in, welche tatsächlich gemeinsam zum ersten Schnuppertermin kamen, wodurch wir Beiden die Ehre zuteil kommen lassen. Es sind **Manu Stumpp** und **Daniel Ciccone**, herzlichen Glückwunsch.

Sie bekamen als kleines Präsent jeweils eine Magnum-Sektflasche und einen 50,-€ Notengutschein. Kurios zu vermerken ist noch, dass beim 100. Schüler ebenso 2 Schüler gleichzeitig zum Schnupperunterricht kamen und wir die genau gleiche Konstellation hatten.

Der Schnuppertermin fand schon im Herbst 2017 statt, aber wir konnten aus terminlichen Gründen erst jetzt die Ehrung durchführen.

Inzwischen sind wir bei 215 Schülern angelangt.

Wir wünschen beiden sehr viel Spaß und Erfolg auf dem Weg mit der Harmonika!

Mit herzlichen und musikalischen Vor-Oster -Harmonika-Grüßen  
das Team der Harmonikaschule Altenberg

Angelika  
Manu  
Fabi

